KURSPROGRAMM 2023/2024.

Vollständiger Titel des Faches: Bevezetés az orosz gyógyszerészeti szaknyelvbe II. (A2 szint)

Ausbildung: Einheitliches, ungeteiltes Studium

Studienbetrieb: Präsenz-Studienbetrieb

Abgekürzter Titel des Faches: Bev. az or. gyógysz.-i sz.nyelvbe II.

Englischer Titel des Faches: Introduction to Russian for Pharmaceutical Purposes II.

Deutscher Titel des Faches: Einführung in die pharmazeutische Fachsprache Russisch II.

Neptun-Code: GYSNYE214G2M

Typ des Studienfaches: Pflichtfach/Wahlpflichtfach/Wahlfach

Institut: Institut für Fachsprachen

Name des / der Unterrichtsbeauftragten:
Dr. habil. Katalin Fogarasi

Stellung, akademischer Grad:
Direktorin, PhD.,habil.

Kontaktdaten:

- **Telefon**: +36-20-670-1330

- E-mail: fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu

Weitere Lehrende: Stellung, akademischer Grad:

(Vorlesung/Praktikum)PhDDr. Éva Katalin VargaPhDIrina Jurjevna KovácsMA

Zahl der Kontaktstunden pro Woche: Kreditpunkte:

...0.... Stunde/n Vorlesung ...2... Kreditpunkte ...2.. Stunden Praktikum

Beitrag des Kurses zur Verwirklichung der Ausbildungsziele:

Das Ziel des Kurses ist, Studierenden die Kompetenzen zu vermitteln, die für die wichtigsten Situationen der pharmazeutischen Patientenberatung erforderlich sind (A2 Niveau).

Kurzbeschreibung des Kurses:

Der Kurs basiert auf authentischen fachsprachlichen Situationen und Fachtexten. Das Ziel des Kurses ist, Studierenden die Kompetenzen zu vermitteln, die für die wichtigsten Situationen der pharmazeutischen Patientenberatung erforderlich sind (A2 Niveau).

Kursdaten							
Empfohlenes Semester der Fachbelegung	Vorlesung (pro Woche)	Praktikum (pro Woche)	Kontakt- Demonstration spraktikum	Individ uelle Stunde/ n	Gesamt stunden zahl (pro Semeste r)	Häufigkeit der Ankündigung des Faches	Konsultationen
- Semester		28			28	Herbstsemester_* Frühjahrssemester* Beide Semester*	je nach Bedarf

Programm des Semesters

Thematik der Vorlesungen (pro Woche): -

Thematik der Praktika (pro Woche):

1. Einleitung, Datenerhebung, pharmazeutische Betreuung von Krankheiten der inneren Medizin

Kompetenz: Erstellung einer pharmazeutischen Anamnese

2. Befragung zu vorliegenden Beschwerden

Kompetenz: Befragung von Patienten nach Symptomen

3. Schmerz und sein Charakter, Schmerzlinderung

Kompetenz: Differenzierte Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenaufklärung

4. Fieberhafte, akute und ansteckende Krankheiten

Kompetenz: Differentialdiagnostische Patientenbefragung, Patienteninformation

5. Kopfschmerzen und neurologische Symptome.

Kompetenz: differentialdiagnostisch relevante Patientenbefragung, Patienteninformation

6. Medizinische Geräte in der Apotheke, Schnelltests, medizinische Hilfsmittel. Detaillierte Zusammenfassung, Klassifizierung

Kompetenz: Formulierung von Anweisungen. Mündliche und schriftliche Fähigkeiten

7. Verschreibung und Pakungsbeilage, Vertretungen

Kompetenz: Formulierung von Anweisungen, schriftliche Dokumentation

8) Krankenhausaufenthalt, Aufgaben des Apothekers am Krankenbett

Kompetenz: Vorbereitung von Operationen oder Untersuchungen, Erteilung von Auskünften, Interpretation des Arztbrief

9 Notfallmedikamente

Kompetenz: Befragung der Umstände, Vermittlung von Notfallversorgung

10 Verwaltung von Medikamenten bei chronischen Krankheiten

Kompetenz: differenzierte Patientenbefragung, Patienteninformation

11 Patientenaufklärung. Gesunde Lebeweise

Kompetenz: Patienteninformation, Beratung

12. Zusammenfassung, Strukturierung.

Kompetenz: Ausübung von schriftlichen und mündlichen Fähigkeiten

13. Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

Kompetenz: Mündliche Fähigkeiten üben

14. Mündliche Prüfung, Bewertung der Sprachkompetenzen

Konsultationsmöglichkeit: nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin

Voraussetzungen des Faches

Voraussetzung zur Kursbelegung: -

Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht, Zahl der akzeptablen Abwesenheiten, Nachweis der Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten: Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit: Ein Klausur und ein mündlicher Test

Voraussetzungen für die Unterschrift am Ende des Semesters

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6 Mündliche Prüfung: Woche14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1) 50-60% = ausreichend (2) 61-75% = befriedigend (3) 76-89% = gut (4) 90-100% = sehr gut (5)

Individuelle studentische Arbeit während des Semesters: -

Methode der Leistungskontrolle am Ende des Semesters: Semesternote

Form der Leistungskontrolle am Ende des Semesters: schriftlicher und mündlicher Test

Vorgeschriebenes externes Praktikum: -

Liste der Lehrbücher, Hilfsmittel und Literatur: Vom Institut für Fachsprachen zusammengestelltes Lernmaterial mit authentischer pharmazeutischer Dokumentation. In Moodle hochgeladene Kursmaterialien.

Technische Voraussetzungen des Faches: -

Fachbezogene wissenschaftliche Ergebnisse, Forschung: -

Das Kursprogramm wurde erstellt von: Dr. habil. Katalin Fogarasi; Dr. Éva Katalin Varga; Borbála Nagy